

LAG AktivRegion Eckernförder Bucht e.V.

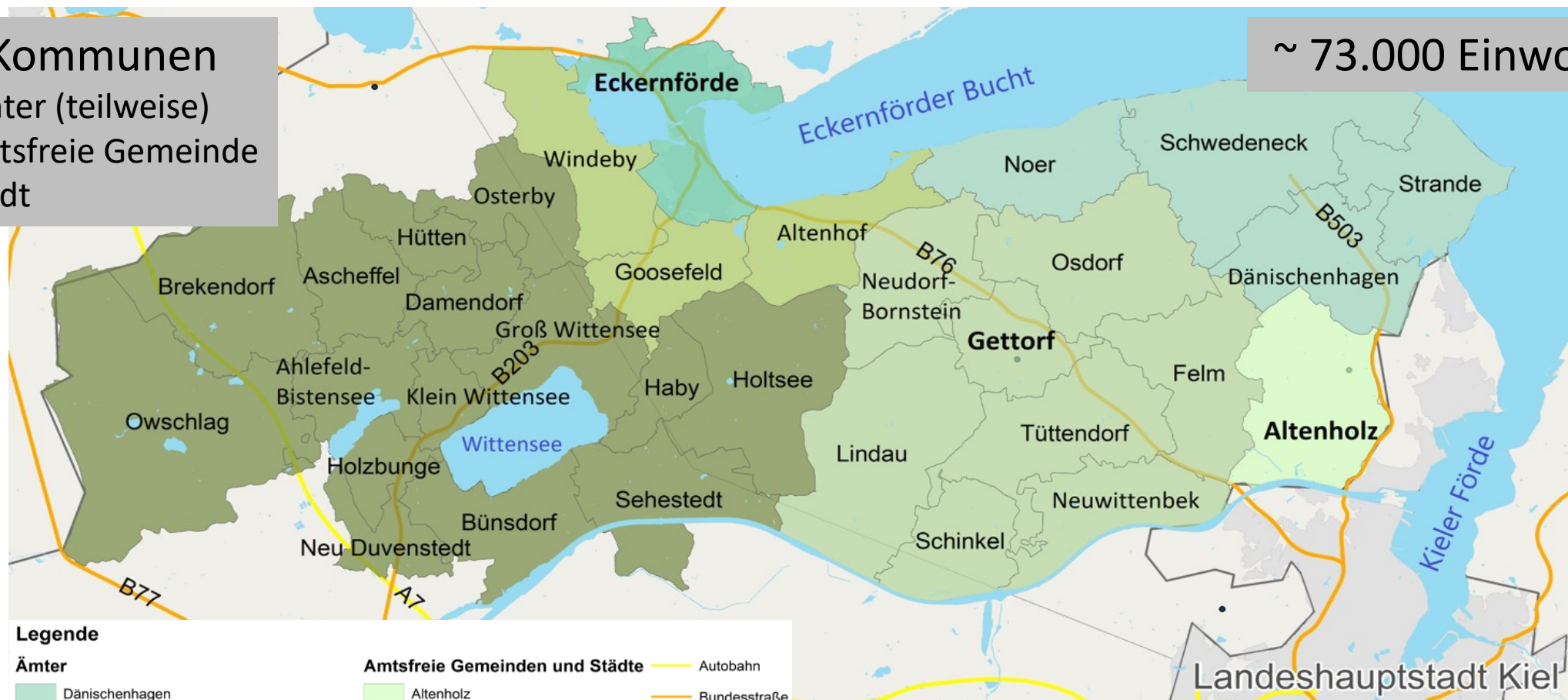
- Einblicke in den Verein
- Überblicke zu den Fördermöglichkeiten
- Ausblicke zur Umsetzung der Strategie

Hüttis Akademie
09. Oktober 2023

Gebietskulisse der AktivRegion Eckernförder Bucht

32 Kommunen
4 Ämter (teilweise)
1 amtsfreie Gemeinde
1 Stadt

~ 73.000 Einwohner:innen



Legende

Ämter

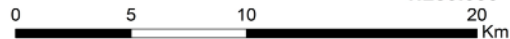
- Dänischenhagen
- Dänischer Wohld
- Hüttener Berge (ohne Borgstedt)
- Schlei-Ostsee (Altenhof, Goosefeld, Windeby)

Amtsfreie Gemeinden und Städte

- Altenholz
- Eckernförde

- Autobahn
- Bundesstraße
- Kreisgrenzen

1:250.000



2007 – 2013

1. ELER-Förderperiode
2008: Gründung der
AktivRegion „Hügelland
am Ostseestrand“



2014 - 2020:

2. ELER-Förderperiode:
2017: Umbenennung in
AktivRegion
„Eckernförder Bucht“



2021 - 2027:

3. ELER-Förderperiode



AktivRegion
Hügelland am Ostseestrand

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.

Integrierte Entwicklungsstrategie Hügelland am Ostseestrand



Bewerbung zur Anerkennung als AktivRegion
für die ELER-Periode 2014 – 2023 (n+3)

Diese Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) der Lokalen Aktionsgruppe AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V. wurde auf der Mitgliederversammlung am 11.09.2014 in Groß Wittensee einstimmig beschlossen.

Gemeinschaft gestaltet Zukunft



Integrierte Entwicklungsstrategie der AktivRegion Eckernförder Bucht

Bewerbung zur Anerkennung als AktivRegion
für die ELER-Periode 2023 – 2027

Diese Integrierte Entwicklungsstrategie der Lokalen Aktionsgruppe AktivRegion Eckernförder Bucht e.V. wurde auf der Mitgliederversammlung am 19. April 2022 in Groß Wittensee einstimmig beschlossen.

Die Überarbeitung der Integrierten Entwicklungsstrategie wurde auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 17. Januar 2023 in Eckernförde beschlossen.

Überarbeitung Stand 20. März 2023

Gefördert mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein





Arbeitsstruktur

Geschäftsführender Vorstand

Steuerungsebene

- AD Meins
- BGM Ploog
- AD Betz



Regionalmanagement

Operative Ebene

- Umsetzung der Strategie
- Mittelanforderung und –verwaltung
- Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen des Vorstands und des ZAKs
- Beratung, Unterstützung und Begleitung der Projektträger
- Annahme und Prüfung der Anträge
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit



Vorstand

Entscheidungsebene

- 5 öffentliche Vertreter (benannt)
- 7 WiSo-Partner (gewählt, alle 2 Jahre)



Mitgliederversammlung

Entscheidungsebene des Vereins

- Beschluss und Änderungen an der IES
- Wahl der WiSo-Partner des Vorstands
- Wahl des GF
- Wahl der Kassenprüfer

Zentraler Arbeitskreis

Ideenebene

- Entwickelt Projekte für den Verein
- Unterstützt Projektträger in der Konzeptphase
- Beschließt Projekte des Jugendförderfonds
- Steht allen Akteuren offen

Arbeitskreis Fisch (FLAG)

Entscheidungsebene

- Mittelvergabe aus dem EMFAF



Projektbeschreibung:

Hof Mevs ist Teil der Solidarischen Landwirtschaft Schinkeler Höfe, die rund 180 Haushalte in der Region mit Produkten von den Betrieben versorgt. Zum 1.1.20 hat Thomas Schmidt außerfamiliär die Milchziegen auf dem Hof als eigenständigen Betrieb übernommen. Derzeit leben rund 100 Milchziegen plus Lämmer zur Mast und Nachzucht sowie drei Ziegenböcke auf dem Hof. Die voraussichtliche Jahresmilchmenge liegt bei ca. 70.000l. Um die Wertschöpfung durch die Veredelung auf dem Hof belassen zu können, soll eine hofeigene Milchverarbeitung aufgebaut werden.

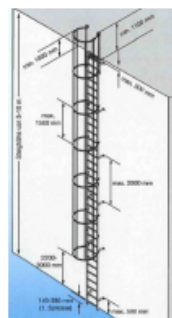
Projektziele:

Mit dem Aufbau einer hofeigenen Käserei können nicht nur Arbeitsplätze geschaffen werden, sondern auch eine noch wesensgerechtere Tierhaltung (=geringere Tierzahl, mehr hörnertragende Tiere, muttergebundene Lämmeraufzucht, mehr Auslauf und Weidegang, wesensgemäßere Gestaltung der Stall- und Auslaufflächen, mehr Beziehungspflege und bessere Versorgung des Einzeltiers), die damit noch über die Bioland-Richtlinien hinausgeht, als Mehrwert ermöglicht werden. Die Region wird attraktiver durch die Erhaltung kleinbäuerlicher, ökologischer Landwirtschaft mit einem hohen Maß an Tierwohl; mehr regional und ökologisch erzeugten Produkte und regionaler Wertschöpfungsketten durch die Vermarktung in der Region. Der direkte Austausch zwischen den Produzent*innen und Verbraucher*innen wird gestärkt, die Ortsidentität und das soziale Miteinander in der Region gefördert.

Maßnahmen:

- Aufbau eigener Produktionsräume (Kauf einer Container-Käserei)
- Vorbereitung des Stellplatzes

Projektträger:	Thomas Schmidt
Gesamtkosten:	133.280,00 €
Förderfähige Kosten:	112.000,00 €
Fördersumme:	50.000,00 €
Förderquote:	45 %
Projektlaufzeit:	2020 - 2021
Status:	in Umsetzung



Projektträger:	Kirchbauverein für die St. Jürgenkirche zu Gettorf e.V.
Gesamtkosten:	80.563,00 €
Förderfähige Kosten:	67.700,00 €
Fördersumme:	30.465,00 €
Förderquote:	45%
Projektlaufzeit:	2019-2020
Status:	in Umsetzung

Projektbeschreibung:

Derzeit sind innerhalb des Turmes acht Podeste die jeweils mit alten Holzstiegen verbunden sind, die über keinerlei Zulassung und Sicherheit verfügen, darüber hinaus mit dem Alter Fragen der Tragfähigkeit aufweisen und schlicht für einen öffentlichen Betrieb für den Aufstieg selbst als Aussichtsplattform nicht mehr zugelassen sind. Der Kirchbauverein möchte neben der Kirchengemeinde wie in der Vergangenheit Turmführungen und Aufstiege im Ehrenamt anbieten können.

Projektziele:

- Förderung der Dorfgemeinschaft durch die Vernetzung der Kirchengemeinde, der ehrenamtlich Tätigen, die die Aufstiege begleiten, sowie der Gäste, die das Angebot annehmen möchten. Der Erhalt und die Identifizierung mit dem ortsidentitätsstiftenden Gebäude werden deutlich gesteigert.
- Die Verbundenheit von Generationen von Konfirmanden und Angebote für Kinder- und Jugendliche auch in den Sommerferien
- Schaffung eines weiteren touristisch attraktiven Angebotes in der Region und damit verbundene wirtschaftliche Effekte

Maßnahmen:

Das Projekt besteht im Wesentlichen darin, die bestehende Holzstiegenkonstruktion (z.T. aus dem Baujahr des Turmes) mit zugelassenen Industrieleiteranlagen umzugestalten, so dass wieder ein sicherer und zulässiger Aufstieg ermöglicht werden kann. Auch sollen die Laufstege über dem Kirchenschiff erneuert werden, die die Turmführungen abrunden, da über dem Kirchenschiff die Merkmale der alten Deckenausgestaltung des Kirchenschiffes und die Handwerkskunst der Gewölbemaler in Augenschein genommen werden kann.



Projektträger:	Naturpark Westensee Oberer Eider e.V.
Gesamtkosten:	32.600,00 €
Fördersumme:	15.067,23 € (davon anteilig 3.314,79 €)
Förderquote:	22 %
Projektlaufzeit:	08/2020 – 05/2021
Status:	in Umsetzung

Projektbeschreibung:

Der neue Naturparkwanderweg erstreckt sich über eine Länge von insgesamt 160 km und führt durch vier Naturparke (Hüttener Berge, Aukrug, Westensee-Obere Eider und der Naturpark Schlei). Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt der AktivRegionen Mittelholstein, Eider- und Kanalregion, Schlei-Ostsee, Auenland und Eckernförder Bucht. Die Beschilderung des Weges und Info-Tafeln an der Strecke wurden bereits durch das MELUND gefördert. Nun soll dieser einzigartige und modellhafte Naturparkwanderweg gemeinschaftlich vermarktet werden. Die LTO Eckernförder Bucht und auch die anderen LTOs der Region unterstützen dieses Projekt und die Vernetzung der vier Naturparke. Die Fördersumme richtet sich nach der Länge der jeweiligen Wanderwege durch die Naturparke der beteiligten AktivRegionen. Für die Eckernförder Bucht sind das anteilig 37 km.

Projektziele:

- Steigerung der Bekanntheit des Weges bei Touristen und Einheimischen
- Optimierung der Vernetzung z.B. Naturparke-Touristiker
- Steigerung der touristischen Wertschöpfung für die Region

Maßnahmen:

- **Print-Wanderführer** im innovativen Design mit herausnehmbaren Einzelblättern (Auflage: 4.000)
- **Datenaufbereitung** für Online-Wanderportale
- **Werbematerial** (4 Roll-ups)
- **Streuflyer** in DIN-Lang Auflage: 20.000 zur Auslag bei touristischen Partnern, auf Messen, Veranstaltungen und zum Versand
- **Website** als Landing-Page, auf die von allen Partnern verlinkt wird

Projektbeschreibung:

Das Amt Hüttener Berge richtet ein Beteiligungslabor für digitale Bürger:innenbeteiligung mit Bildschirm-, Kamera- und Mikrofontechnik am Standort Groß Wittensee für das Ehrenamt im Amtsgebiet ein. Ergänzt wird dieses durch ein portables Komplettsystem für digitale Veranstaltungen, welches verliehbar ist. Für die zukünftige Nutzung durch das Ehrenamt liegen bereits Absichtserklärungen verschiedener Vereine, Verbände und Volkshochschulen unter anderem des Naturpark Hüttener Berge e.V., des LandFrauenVerein Hüttener Berge e.V. und der Heimatgemeinschaft Eckernförde e. V. vor.

Projektziele:

Im Kommunikationsraum, der mit Bildschirm, Kamera- und Mikrofontechnik für digitale Bürger:innenbeteiligung ausgestattet ist, werden digitale Kompetenzen an verschiedene Zielgruppen vermittelt, innovative digitale Veranstaltungsformate erprobt sowie bereits etablierte digitale Konferenzen- und Veranstaltungen weiterentwickelt. Ein portables Komplettsystem für digitale Kommunikation ermöglicht Vermittlung, Erprobung und Weiterentwicklung im Kontext der digitalen Bürger:innenbeteiligung auch vor Ort in den 15 amtsangehörigen und im Gebiet der AktivRegion gelegenen Gemeinden.

Maßnahmen:

- Einrichtung eines Kommunikationsraumes mit Kamera- und Mikrofontechnik und Installation
- Bildschirmtechnik (zwei Bildschirme) für den Kommunikationsraum und Installation
- Portables Komplettsystem für digitale Kommunikation

Projektträger:	Amt Hüttener Berge
Gesamtkosten:	94.422,57 €
davon förderfähig	79.346,70 €
Fördersumme:	63.477,36 €
Förderquote:	80 %

Die AktivRegion ist gut vernetzt...



HEIMAT
Gemeinschaft



Eckernförde • Schwansen
Hütten • Dänischer Wohld



KielRegion

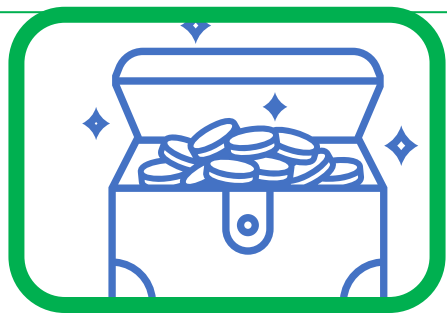
AktivRegion
Schleswig-Holstein

GESUND
zwischen N&O

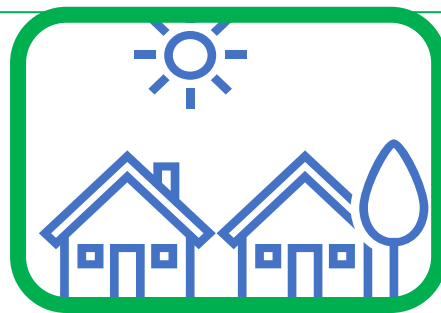
HEINRICH BÖLL STIFTUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN

CoWorkLand

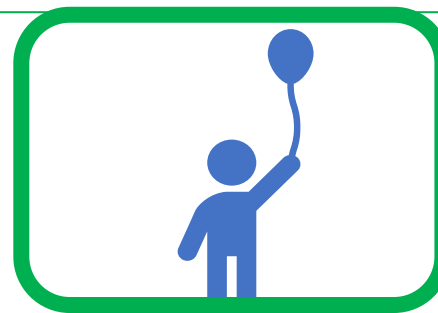
Fördermöglichkeiten in unserer AktivRegion (nicht abschließend)



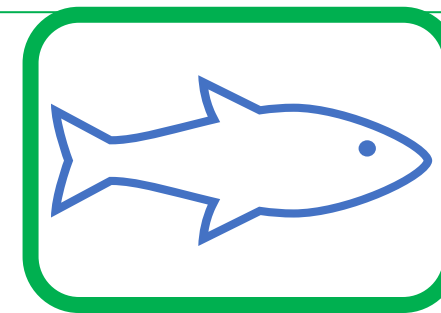
Grundbudget



Regionalbudget



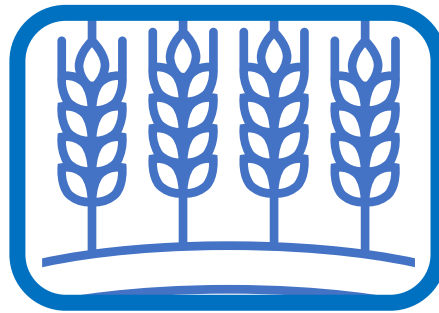
Jugendförderfonds



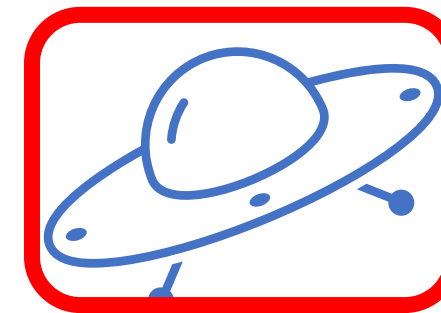
Europäischer Meeres-,
Fischerei- und
Aquakulturfonds



ILE-Leitprojekte



GAK-Mittel



Zukunftsbudget

AktivRegionen in Schleswig-Holstein

- ⊗ Ideenschmieden der ländlichen Räume
- ⊗ 22 AktivRegionen mit je einer integrierten Entwicklungsstrategie (IES), die Förderbedingungen enthält
- ⊗ Grundbudget je ca. 2,5 Mio € für die aktuelle Förderperiode aus dem EU-Fördertopf ELER
- ⊗ Jede AktivRegion verfügt über ein Regionalmanagement als ersten Ansprechpartner vor Ort
- ⊗ Zuwendungsstellen sind die vier Landesämter für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) in Flensburg, Itzehoe, Flintbek und Lübeck



Quelle:
AktivRegionen-Netzwerk SH

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Nordfriesland Nord | 12 Holsteiner Auenland |
| 2 Uthlande | 13 Holsteins Herz |
| 3 Eider-Treene-Sorge | 14 Ostseeküste |
| 4 Südliches Nordfriesland | 15 Schwentine-Holsteinische Schweiz |
| 5 Dithmarschen | 16 Wagrien-Fehmarn |
| 6 Mitte des Nordens | 17 Innere Lübecker Bucht |
| 7 Schlei-Ostsee | 18 Herzogtum Lauenburg Nord |
| 8 Eckernförder Bucht | 19 Sachsenwald-Elbe |
| 9 Eider- und Kanalregion Rendsburg | 20 Pinneberger Marsch & Geest |
| 10 Mittelholstein | 21 Alsterland |
| 11 Steinburg | 22 Sieker Land Sachsenwald |

Grundbudget

-was wird gefördert?

Zukunftsthemen



Daseinsvorsorge & Lebensqualität



Regionale Wertschöpfung



Klimaschutz & Klimawandelanpassung

Grundbudget

- Daseinsvorsorge & Lebensqualität: Kernthemen und Handlungsfelder



Wohnen und
Arbeiten

- ❖ Lust aufs Land: Wohn- und Lebensangebote für junge Menschen schaffen
- ❖ Bleibeperspektiven und –angebote für ältere Menschen sowie Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen schaffen
- ❖ Digitale Teilhabe und Kompetenzen schaffen, stärken und nutzen



Gemeinschaft

- ❖ Freiwilliges Engagement und Ehrenamt für die Gemeinschaft stärken
- ❖ Schaffung/Erhalt/Entwicklung von Treffpunkten für Kultur/Bewegung/Bildung/Begegnung
- ❖ Gemeinschaft schaffen und stärken

Grundbudget

- Regionale Wertschöpfung: Kernthemen und Handlungsfelder



Tourismus und
Naherholung

- ⊗ Nachhaltigen Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickeln und fördern
- ⊗ Naherholung als Standortfaktor entwickeln und fördern



Landwirtschaft

- ⊗ Vermarktung regional erzeugter Produkte stärken
- ⊗ Landwirtschaft erlebbar machen
- ⊗ Neue und zusätzliche Einkommensmöglichkeiten für die Landwirtschaft schaffen



Wirtschaft, Kultur- und
Kreativwirtschaft

- ⊗ Nachhaltiges Wirtschaften in der Region stärken
- ⊗ Fachkräfte und Auszubildende gewinnen und fördern
- ⊗ Kultur und Kreativwirtschaft fördern

Grundbudget

- Klimaschutz & Klimawandelanpassung: Kernthemen und Handlungsfelder



Klimaschutz

- ⊗ Klimaschutz durch effektive Energienutzung, -einsparung und –verteilung und Einsparung von Ressourcen
- ⊗ Klimaschutz durch alternative und nachhaltige Mobilität
- ⊗ Klimaschutz durch Erhalt und Bewahrung von Ökosystemen und Biodiversität



Klimawandelanpassung

- ⊗ Klimawandelanpassung durch Förderung von Studien, Pilotprojekten und Bildungsangeboten

Grundbudget

Wer wird gefördert?

- Öffentliche und private Antragsteller innerhalb der Gebietskulisse

Was wird gefördert?

- Projekte, die in die Strategie der AktivRegion passen

Wie hoch ist die Förderung?

- Förderquote und Förderhöhe der förderfähigen Netto-Kosten

Projektträger	Förderquote	Kooperationsprojekt	Bagatellgrenze	Deckelung
<ul style="list-style-type: none"> • privat 	50%	+5% / +10%	3.000 €	150.000 €
<ul style="list-style-type: none"> • kommunal • gemeinnützig anerkannt • touristische Organisationen (in kommunaler Trägerschaft) 	65%	+5% / +10%	7.500 €	150.000 €

- Eigenanteil des Projektträgers: mindestens 10% der Nettokosten + MwSt.

Was ist zu beachten?

- Antragstellungen sind laufend möglich, Vorstand muss beschließen
- Ausschreibungen, Zweckbindungsfristen, Vergaberichtlinien etc.
- Prüfung des Antrags und des Verwendungsnachweises durch das Landesamt

Grundbudget

Die Förderung ist kompatibel mit...

Aktion
MENSCH

Zukunftsbudget



Sportstättenförderung

..und viele weitere (gleicher Förderzweck, kein EU-Topf).

Grundbudget

Was wird gefördert?

- ⊗ Investive Maßnahmen
- ⊗ Maschinen
- ⊗ Personalstellen
- ⊗ Marketingmaßnahmen
- ⊗ Veranstaltungen
- ⊗ Bildungsangebote
- ⊗ Etc.



Antragseinreichung:

- ⊗ Fortlaufend möglich, Beratung jederzeit

Grundbudget

Was wird nicht gefördert?

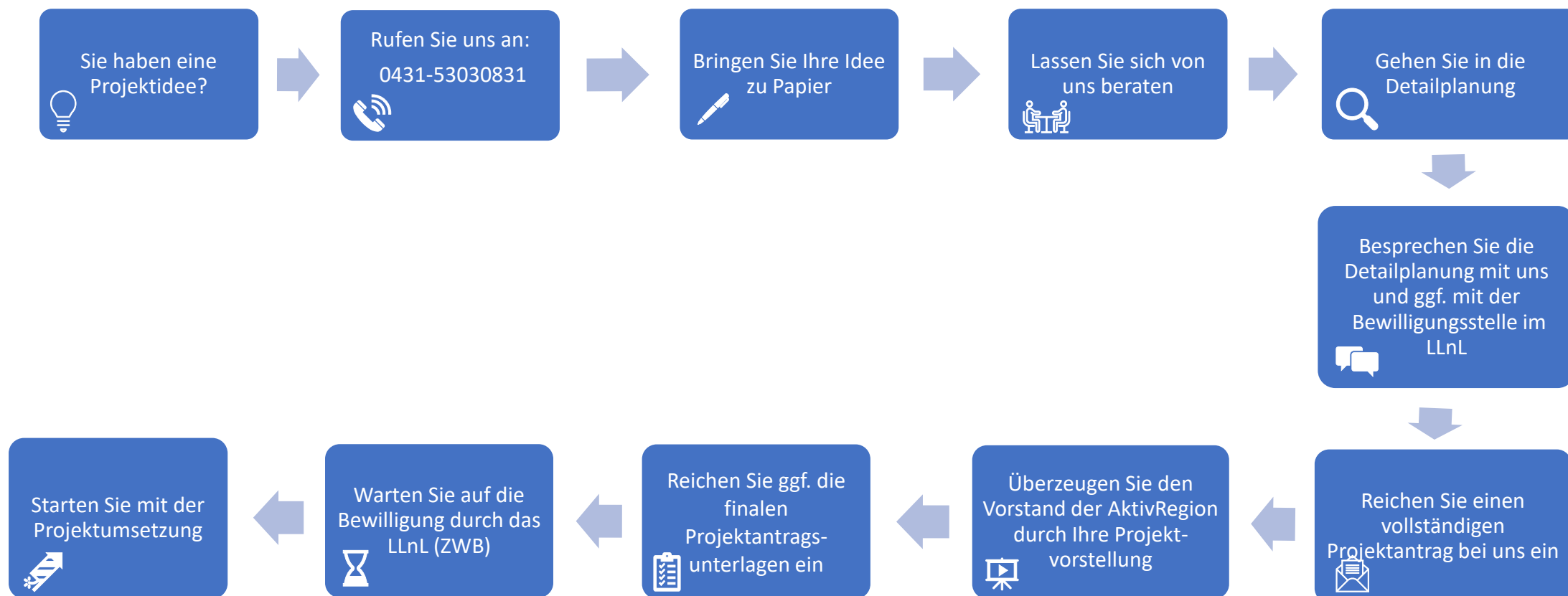
- ⊗ Bewegliche Gegenstände (außer Maschinen)
- ⊗ Laufende Betriebskosten
- ⊗ Reine Ersatzmaßnahmen
- ⊗ Sanierung
- ⊗ Unterhaltungskosten
- ⊗ Pflichtaufgaben von Gemeinden
- ⊗ Etc.



Nur Nettoförderung,
keine Förderung der
Mehrwertsteuer



Der Weg zur Förderung



Regionalbudget

Wer wird gefördert?

- Öffentliche und private Antragsteller innerhalb der Gebietskulisse

Was wird gefördert?

- Kleinprojekte mit Gesamtkosten von max. 20.000 €
- Projekte müssen in die Strategie der AktivRegion passen
- Eigene Bewertungskriterien

Wie hoch ist die Förderung?

- Fördertopf pro Jahr: 200.000 €
- Förderquote vom Brutto der förderfähigen Kosten: 80%
- Eigenanteil: mindestens 20% der föfä Kosten (Drittmittel nicht zulässig)
- Mindestzuschuss: 1.500 €
- Maximaler Zuschuss: 16.000 €

Was ist zu beachten?

- Projekte müssen im Jahr der Beantragung umgesetzt und abgerechnet sein!
- Aufruf zur Antragstellung in der Regel um den Jahreswechsel
- Prüfung des Antrags und des Verwendungsnachweises durch die LAG

Regionalbudget - umgesetzte Projekte



Gemeinde Owschlag
- Der Bürgermeister -



Owschlag, 10. August 2021

Information

Workshop „Naschgarten“

Wie soll Owschlags öffentlicher Natur- und Bürgergarten aussehen?

Donnerstag, 26.08.2021, 18:30 Uhr

Mehrzweckhalle Owschlag
(Eingang über die Straße „An der Schule“)



Einladung zum Mitgestalten! In Owschlag soll ein öffentlicher Natur- und Bürgergarten entstehen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Erholung, Naschen (z. B. auf einer Streuobstwiese) und dem außerschulischen Lernen rund um Natur und Garten. Was darf dabei auf keinen Fall fehlen? Diskutieren Sie mit!

Wir bitten – sofern möglich – um [Anmeldung](mailto:buergemeister@owschlag.de) unter buergemeister@owschlag.de.

Gefördert durch die LAS AktivRegion Eckernförder Bucht e.V. mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ mit Mitteln des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein und Mitteln der LAS AktivRegion Eckernförder Bucht auf Initiative des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein



Jugendförderfonds



Wer wird gefördert?

- Projekte für Kinder und Jugendliche
Anträge von Kindern und Jugendlichen können über die Gemeinde, öffentliche Träger oder gemeinnützige Vereine eingereicht werden

Was wird gefördert?

- Gemeinnützige Projekte, die sich in die Ziele der AktivRegion einordnen

Wie hoch ist die Förderung?

- 80% der förderfähigen Gesamtkosten
- Maximaler Zuschuss 750 € pro Projekt
- Kann als Vorschuss ausgezahlt werden

Was ist zu beachten?

- Laufende Beantragung möglich
- Überschaubare Förderrichtlinie
- Einfache Antragstellung beim ZAK

Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF)



Wer wird gefördert?

- Öffentliche und private Antragsteller aus dem Fischwirtschaftsgebiet der AktivRegion (Eckernförde, Strande, Gemeinden am Wittensee)



Was wird gefördert?

- Innovative Ideen, die eine nachhaltige Nutzung aquatischer und maritimer Ressourcen gewährleisten
- Ziele aus der IES Fisch

Wie hoch ist die Förderung?

- 100%-Förderung (75% EMFAF.Mittel und 25% öffentlichen Kofis)




Was ist zu beachten?

- Laufende Antragstellung möglich
- Beratung erfolgt durch das Management FLAG
- Förderanträge beschließt die FLAG

Mehr Informationen

Startseite Kontakt Impressum Datenschutz Sitemap

AKTIVREGION FÖRDERPERIODE 2023-2027 PROJEKTE AKTUELLES DOWNLOADS LINKS UND PARTNER




AKTIVREGION ECKERNFÖRDER BUCHT E.V.
HERZLICH WILLKOMMEN

ES GEHT WIEDER LOS: NEUE FÖRDERPERIODE LAG AKTIVREGION ECKERNFÖRDER BUCHT E.V. 2023-2027


Zum 1. April 2023 hat die neue Förderperiode der LAG AktivRegion Eckernförder Bucht e.V. begonnen. Diese läuft mit neuen Geldern und neuen Projekten von 2023-2027. Die Initiative AktivRegion ist Bestandteil des Landesprogramms ländlicher Raum in Schleswig Holstein (LPLR) und richtet sich an alle im ländlichen Raum lebenden Akteur:innen, die daran interessiert sind, aktiv die Entwicklung ihrer Region zukunftsfähig zu gestalten. Unterstützt aus Mitteln der Europäischen Union sollen Klimaschutz, Lebensqualität, Wirtschaftskraft und Gemeinschaft verbessert werden.

ARL ONLINE-DATENBANK MIT ÜBER 1.500 PROJEKTEN



www.aktivregion-eb.de

31. Newsletter der AktivRegion Eckernförder Bucht



Themen des 31. Newsletters 04/2023:

1. Begrüßung
2. Vorstand vergibt Fördergelder für Kleinprojekte aus dem Regionalbudget
3. Vorstand vergibt Auftrag für neues Regionalmanagement 2023-2029
4. Verschiedenes

Zu 1.


Sehr geehrte Damen und Herren,

der Frühling ist da! Die Tage sind bereits wieder deutlich länger, die Sonne lässt sich immer öfter blicken und beschert uns teilweise schon sommerliche Temperaturen und T-Shirt-Wetter. Außerdem geht der Raps in die Blüte - beste Voraussetzungen, um Ausflüge in die Region zu unternehmen und bei der Gelegenheit gleich einen Blick auf die vielfältigen Regionalbudgetprojekte des vergangenen Jahres bei gutem Wetter vor Ort zu werfen!:

Auch in diesem Jahr werden wieder Kleinprojekte bis zu 20.000 € Gesamtkosten durch das Regionalbudget gefördert. In der Vorstandssitzung am 15. März wurde über die Förderung von 17 Projekten beschlossen. Wir beglückwünschen alle Projektträger:innen!

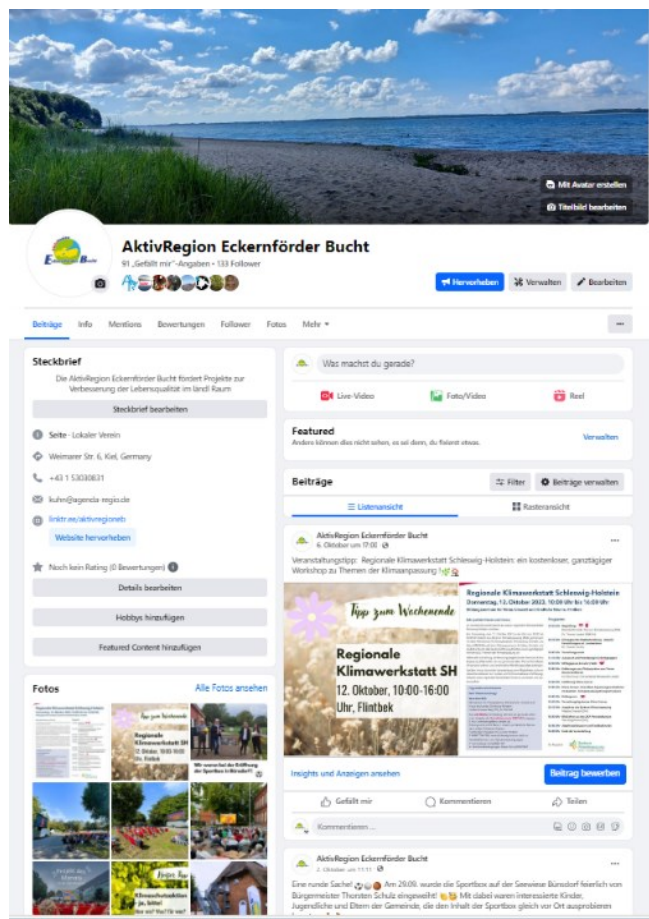
Zudem hat der Vorstand über die Beauftragung des Regionalmanagements für die neue Förderperiode 2023-2029 beschlossen. Auch in der neuen Förderperiode wird das Büro AgendaRegio GmbH die AktivRegion bei der Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie begleiten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieses Newsletters!
Herzliche Grüße, Ihre AktivRegion Eckernförder Bucht

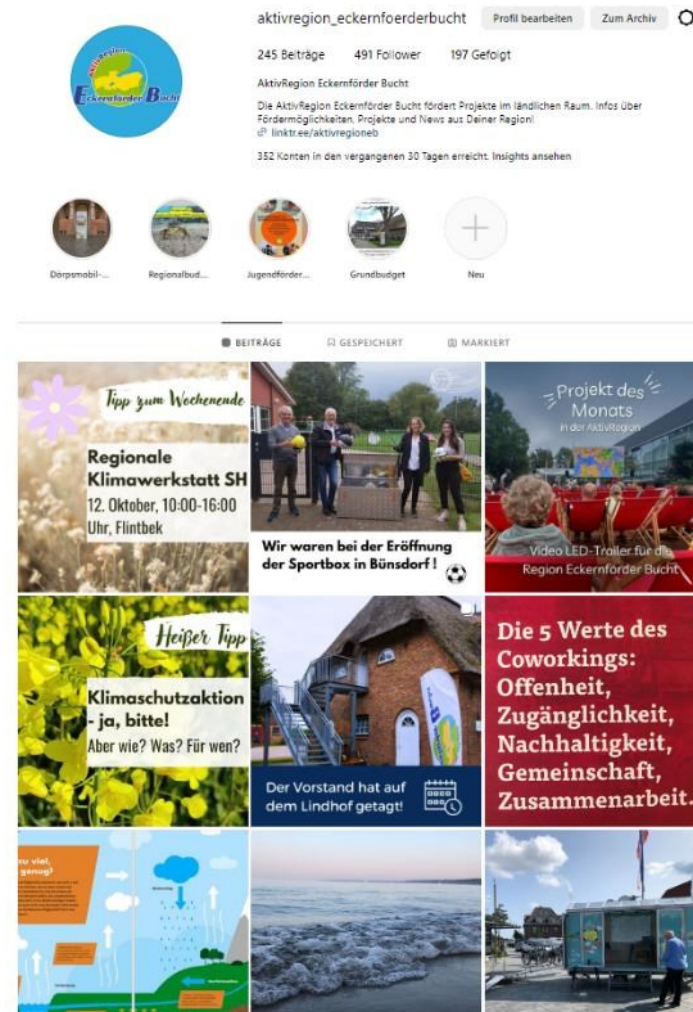


Newsletter

Mehr Informationen



AktivRegion Eckernförder Bucht



aktivregion_eckernfoerderbucht

Vielen Dank!



Weitere Infos sowie
Links zu Websites,
Flyer und Anmeldung
zum Newsletter
finden Sie hier:



LAG AktivRegion
Eckernförder Bucht e.V.
Weimarer Straße 6
24106 Kiel
Tel: 0 431 – 530 30 8 31
www.aktivregion-eb.de
info@aktivregion-eb.de

Fr. Kremeike

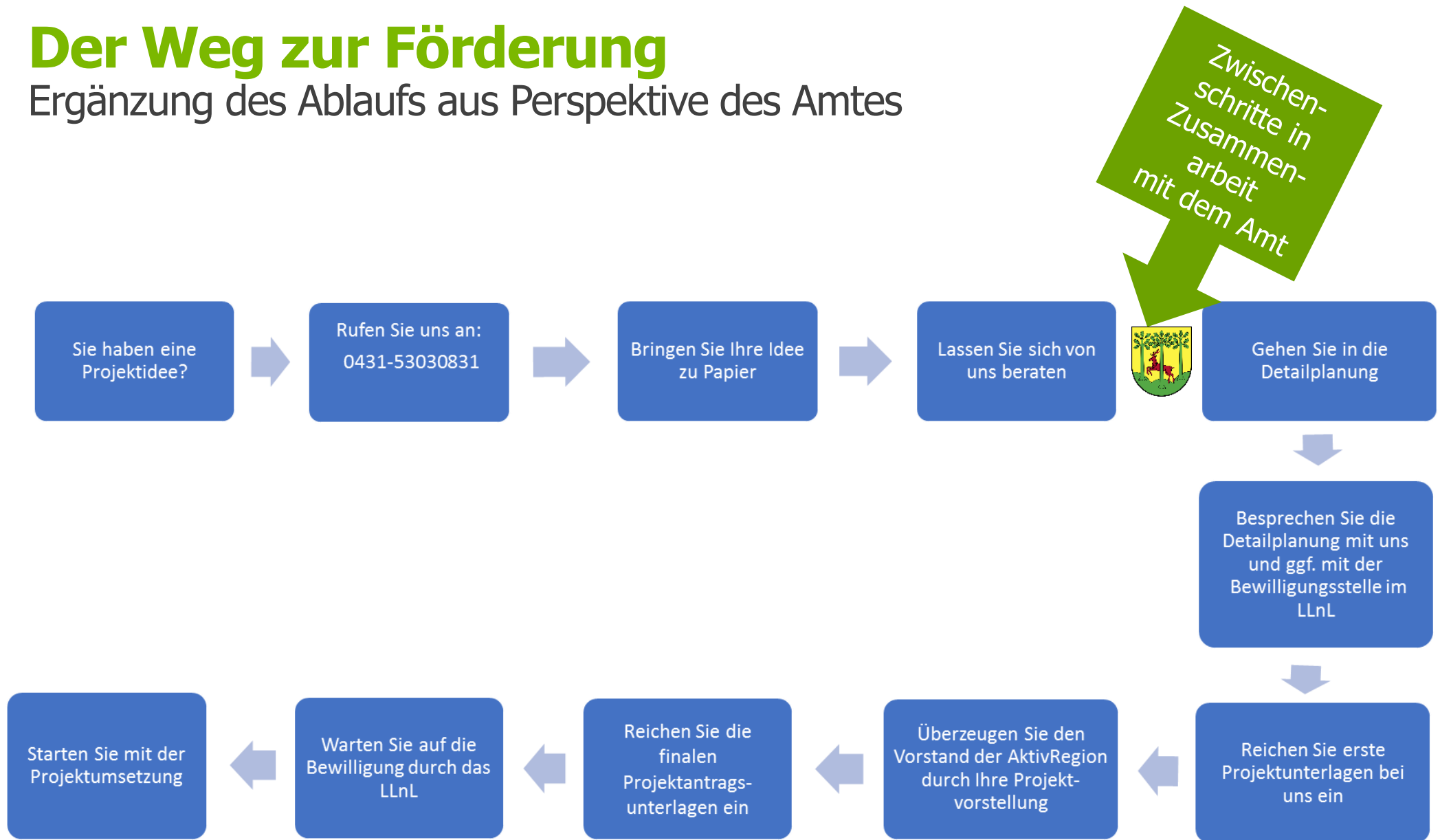
Sachbearbeitung Förderung

- Laura Kremeike
- Stabsstelle Zukunftskoordinatorin des Amtes Hüttener Berge seit Oktober 2020
- 30 Jahre alt
- Studium Betriebswirtschaftslehre & International Area Studies (Schwerpunkt Geographie)
- Stationen: Gifhorn – Halle (Saale) – Cochem – Ahlefeld-Bistensee
- Aufgaben u. a.:
 - Umsetzung von Projekten der Gemeindeentwicklung
 - Projekte der (digitalen) Daseinsvorsorge auf Amtsebene/Zuarbeit Amtsdirektor
 - Strategien und Konzepte zur Attraktivierung der Gemeinden
 - Workshops und Bürgerbeteiligungsformate
 - Vermittlung von digitalen Kompetenzen

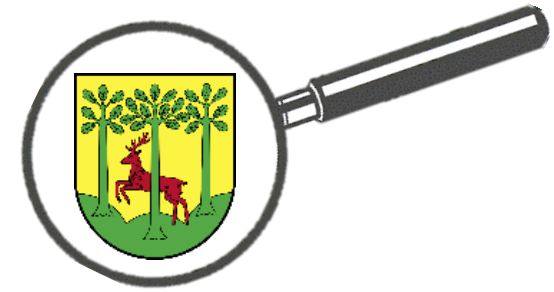


Der Weg zur Förderung

Ergänzung des Ablaufs aus Perspektive des Amtes



Zwischenschritte in Zusammenarbeit mit dem Amt



Gemeinde erstellt eine Kostenermittlung bzw. lässt einen Planer damit beauftragen.
Für die Förderung müssen alle Kosten des Projekts nachvollziehbar belegt werden.



Gemeindevertretung beschließt über Projekt und Bereitstellung der Mittel (ggf. nur unter der Voraussetzung, dass Förderung gewährt wird)



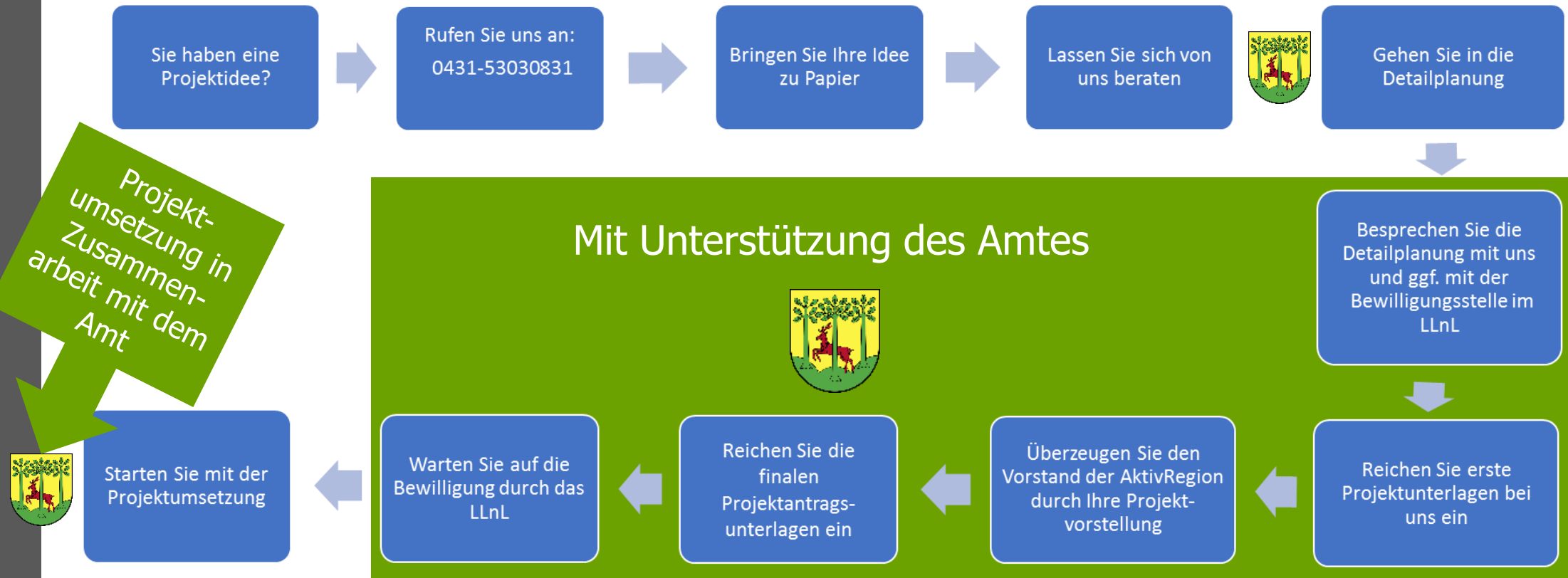
Beauftragung des Amtes (Amtsdirektor!) mit der Erstellung des Förderantrags,
Amtsdirektor gibt Arbeitsauftrag an Fr. Kremeike weiter



Fr. Kremeike prüft die Unterlagen, erstellt den Förderantrag und trifft weitere Abstimmungen

Der Weg zur Förderung

Ergänzung des Ablaufs aus Perspektive des Amtes



Projektumsetzung in Zusammenarbeit mit dem Amt



Auftaktgespräch mit Gemeinde, Fr. Kremeike und Bauamt, Aufgaben im Rahmen der Projektumsetzung werden verteilt



Vorgaben des Zuwendungsbescheids hinsichtlich Ausschreibung und Vergabe der Leistungen sind unbedingt zu beachten

Regionalbudget 2024 - Kleinstprojekte

- bis **25.01.2024**: **Bürgermeister** meldet das Projekt an, GV hat grundsätzliches Einverständnis geäußert
- bis **25.01.2024**: **Arbeitsgruppe der Gemeinde/Bürgermeister** holt Kostenvoranschläge von Fachfirmen oder Internet-Preisrecherchen ein
*Alle Kosten müssen mit Kostenvoranschlägen/Internet-Preisrecherchen belegt und bei **Fr. Kremeike** eingereicht werden. Ggf. müssen zusätzliche baufachliche Informationen eingeholt werden. Dies liegt in der Verantwortung der Gemeinde.*
- bis **20.02.2024**: **Fr. Kremeike** prüft die Unterlagen, erstellt die Förderanträge inkl. aller Unterlagen sowie eine Beschlussvorlage für die GV
- bis **29.02.2024**: **Bürgermeister** hat den Förderantrag unterzeichnet

Regionalbudget 2024 - Kleinstprojekte

- bis **15.05.2024**: GV-Beschluss zum Projekt ist gefasst, Zuwendungsvertrag ist geschlossen, Projekt kann begonnen werden
- bis **15.10.2024**: **Arbeitsgruppe der Gemeinde/Bürgermeister** holt zu jeder Position drei Angebote oder schriftliche Absagen zum Auftrag ein, beauftragt die Anbieter und trägt Sorge für die fristgerechte Umsetzung, **Fr. Kremeike** berät (jedoch nicht baufachlich)
*Die Angebote bzw. Absagen sowie Rechnungen werden für den bei der **Fr. Kremeike** eingereicht. (Dies dient der Erstellung des Verwendungsnachweises sowie der korrekten Rechnungsbearbeitung und Anlagenbuchhaltung.)*
- bis **31.10.2023**: **Fr. Kremeike** erstellt den Verwendungsnachweis

GAK 2.0 – Ortskernentwicklung

- Förderung 75 % der Bruttokosten
- Höchstfördersumme 750.000 €
- Einreichung von Projekten jederzeit
- Verteilung der Mittel nach „Windhundprinzip“
- Förderziele u. a.:
 - Ortskerne stärken/Innenentwicklung
 - Versorgungssicherung oder Verbesserung der Lebensverhältnisse von Bürger*innen im ländlichen Raum
- Besonderheiten:
 - Ausstattung ist nicht förderfähig
 - Förderfähig sind nur Maßnahmen auf Grundlage eines Ortsentwicklungskonzepts (Zukunftsstrategie)
 - Fördertopf ist sehr attraktiv und beliebt, größere Kürzungen stehen an

GAK 2.0 – Ortskern- entwicklung



In Owschlag ist die Grundschule umgebaut worden zu einem Dorfgemeinschaftshaus. Rund 400.000 Euro kamen als Förderung dazu.



Mit neuem Gemeindezentrum in die Zukunft: Das Innenministerium fördert den Umbau des Feuerwehrgerätehauses und des Gemeindezentrums in Maasbüll mit mehr als 245.000 Euro.



In Osterby kauft die Gemeinde die Gaststätte und baut sie zu einem barrierefreien Dorfgemeinschaftshaus um mit Parkplätzen und einer öffentlichen Toilette. Fördersumme hier: 750.000 Euro.



Aus dem Bankgebäude in Jevenstedt wird zukünftig ein Ärztehaus – mit 750.000 Euro von Bund und Land.

Haben Sie Fragen?

